

Mittwoch, 22 Januar 2014 09:26

Schüler erarbeiten sich Wissen zum Klimawandel

geschrieben von [Redaktion](#)



Schüler der 5. und 6. Klassen der Montessorischule Regensburg wurden in diesem Schuljahr zu Forschern und Experten in Sachen Klimawandel. Und da gab es so manche Erkenntnis: „Ich werde ab heute immer das Licht ausmachen, wenn ich aus dem Zimmer gehe. Ich fahre auch mehr Fahrrad und lasse mein Handy-Ladekabel nicht mehr stecken“, lautete eine Rückmeldung. Das Projekt der Kreisgruppe des Bund Naturschutz zeigte den Jungen und Mädchen, was hinter dem Begriff „Klimawandel“ steckt. Die Projektleiterinnen Kreet Loigom und Gaby Vetter-Löffert bauten Experimente zu den Themen Luft, Windentstehung, Kohlendioxid, Golfstrom und Gletscher auf. Mit Messgeräten durften Schüler den Energieverbrauch im Schulhaus messen und mit Experimentierkisten zu Erneuerbaren Energien bauen und basteln. Für jede Station hatten die Umweltpädagoginnen Materialien und Arbeitsaufträge entwickelt, die gruppenweise erarbeitet wurden.

Faszinierend fanden die Schüler eine Windmaschine, die die Entstehung des Windes verdeutlicht. Oder auch wie man künstlich den Golfstrom entstehen lassen kann. Auf Begeisterung stieß auch der Bau einer CO₂-Rakete. Nachdenklich machten allerdings die beiliegenden Wissenskärtchen über Entstehung, Anstieg und Auswirkung des Kohlendioxids auf unser Klima. Abschmelzende Gletscher führen dazu, dass die Bewohner der Südseeinsel Tuvalu nasse Füße bekommen, wie die Schüler auf einem Infokärtchen erfuhren.

Unterstützt von zahlreichen „Expertenwissen“-kärtchen durften die Schüler schließlich ihre Forscherstationen vorstellen und ihre Mitschüler über ihr Thema informieren, was die Montessorischüler mit Bravour und großem Eifer leisteten. In einem abschließenden Spiel retteten die Klassen gemeinsam einen Eisbären auf seiner Eisscholle, in dem sie klimafreundliche Verhaltensweisen aus ihrem persönlichen Umfeld aufzählten und außerdem überlegten, was sie noch zusätzlich zum Klimaschutz beitragen können.

Ferner konnten Klima-Messgeräte der Aktion! Klima Mobil eingesetzt werden. Diese Geräte, die sich in einem mobilen Werkzeugkasten befinden, hat der Verein BildungsCent der Montessorischule überreicht. Sie können an der Schule verbleiben und weiter genutzt werden können.

Dieses Projekt wurde von der Kreisgruppe des Bund Naturschutz (BN) durchgeführt und durch den Umweltfond des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz gefördert.

Bereits im Frühjahr 2013 konnten die Montessori-Grundschüler im Naturmobil – der mobilen Umweltstation der BN-Kreisgruppe Regensburg – mit allen Sinnen erforschen, wie Wald- und Heckenbewohner mit ihrer Energie und mit klimatischen Bedingungen umgehen können. Auch dieses Projekt wurde vom Bayerischen Umweltministerium unterstützt.

Redaktion